

Spatenstich für Neubau des NÖ Lehrbauhofs

Modernisierungsschub für Aus- und Weiterbildungszentrum der NÖ Bauwirtschaft – Generalsanierung für Seminarzentrum Schloss Haindorf – „Bildung und Qualifizierung brauchen auch ein möglichst optimales Lernumfeld“ – Aufträge an regionale Betriebe

22.03.2021, 7:55



© PAUL PLUTSCH

Symbolischer Spatenstich im Schneegestöber: WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Baugewerbe-Innungsmeister Robert Jägersberger, Bürgermeister Harald Leopold und Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger vor Schloss Haindorf (v.l.)

Modernisierungsschub für das Aus- und Weiterbildungszentrum der niederösterreichischen Bauwirtschaft in Haindorf: der Lehrbauhof bekommt einen völligen Neubau, das in Verbindung mit dem Seminarzentrum genutzte Schloss wird generalsaniert und erhält zusätzliche Unterkunftsmöglichkeiten. Der Spatenstich zum Bauprojekt wurde nun gemeinsam vom Präsidenten der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ), Wolfgang Ecker, Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, dem Landesinnungsmeister der NÖ Bauwirtschaft, Robert Jägersberger und dem Langenloiser Bürgermeister Harald Leopold vorgenommen.

Ecker: „Aus- und Weiterbildung hat niemals Pause“

„Bildung und Qualifizierung brauchen auch ein möglichst optimales Lernumfeld“, begrüßt WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker das neue Projekt der NÖ Landesinnung Bau. „Unsere Betriebe brauchen Fachkräfte. Gerade auch im Bau. Aus- und Weiterbildung hat niemals Pause. Qualifikation ist und bleibt ein zentraler Schlüssel für den Erfolg unserer Betriebe“, so Ecker. Der Neubau des Lehrbauhofs und die Generalsanierung von Schloss Haindorf seien damit „nicht einfach ein Bauprojekt. Sie sind ein Stück Bildungsarchitektur.“

Danninger: „Direkte Investition in die Zukunft unserer Fachkräfte“

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger unterstreicht: „Mit dem Konjunkturprogramm des Landes und der Investitionsprämie des Bundes schaffen wir ein investitionsfreundliches Klima, das uns aus dieser Krise führen wird. Firmen brauchen für ihre Investitionsschritte aber auch die notwendigen Fachkräfte. Da sind wir alle gefordert, den jungen Menschen die Attraktivität der Lehre zu vermitteln. Dieses Bauprojekt ist ein wesentlicher Beitrag dazu und eine direkte Investition in die Zukunft unserer Fachkräfte.“

Jägersberger: „Anpassung an Anforderungen der Branche“

„Mit diesem Bauvorhaben passt die Landesinnung Bau ihr Aus- und Weiterbildungszentrum des niederösterreichischen Baugewerbes in Langenlois den Anforderungen der Branche an: Der Lehrbauhof zur modernen Praxisausbildung unserer angehenden Facharbeiter und die BAUAKademie mit dem Seminarhotel Haindorf zur Weiterbildung unserer Unternehmer und deren Mitarbeiter.

Besonders wichtig ist uns, dass die Aufträge im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten an Betriebe aus der Region vergeben werden“, unterstreicht Robert Jägersberger, der Landesinnungsmeister des NÖ Baugewerbes.

Leopold: „Belebung für Wirtschaft, Aufwertung für Tourismusstandort“

Harald Leopold, der Bürgermeister von Langenlois, begrüßt namens seiner Stadtgemeinde das „innovative Bauprojekt der Landesinnung Bau NÖ“. Das Bauvorhaben sei „für Langenlois ein besonders wichtiges Infrastrukturprojekt, das nicht nur die Wirtschaft belebt, sondern vor allem den Tourismusstandort Langenlois entsprechend aufwertet. Die vielen Veranstaltungen der verschiedensten Art haben nach Unterkünften verlangt, die wir bis dato nur schwer oder gar nicht bereitstellen konnten.“

600 Lehrlinge vertiefen ihr Wissen – 5.500 Teilnehmer an Seminarprogrammen

Der NÖ Lehrbauhof liefert Lehrlingen vertiefende Kenntnisse und Erfahrungen – zusätzlich zum Wissen, das sie in ihrer Lehre im Betrieb und in der Berufsschule erwerben. Rund 600 Lehrlinge erweitern jährlich am Lehrbauhof ihre Qualifikationen. Auch rund 200 Lehrabschlussprüfungen werden jedes Jahr am Lehrbauhof durchgeführt. Und über 5.500 Personen nehmen im Rahmen der BAUAKademie NÖ jährlich am breiten Seminarprogramm der Landesinnung Bau teil.

Das könnte Sie auch interessieren



Für praxisorientierte Jugendliche bietet die Lehre oftmals viel bessere Karrierechancen als ein weiterer Schulbesuch.

Helmut Schwarzl
Spartenobmann Industrie NÖ

NÖ Industrie sucht noch dringend Lehrlinge

Spartenobmann Schwarzl: PTS-Absolventen und HTL-Abbrecher in Betrieben besonders gefragt – Kritik an erleichtertem Aufsteigen mit „Nicht genügend“ [➤ mehr](#)



**Märkte können einfach und sicher abgehalten werden:
„Wir brauchen die Unterstützung der Gemeinden und
Städte“, appellieren die NÖ Marktfahrer.**

Märkte, auf denen Waren aller Art wie Kleidung, Küchengeräte, Spielzeug und vieles mehr, aber auch Speisen und Getränke angeboten werden, Krämermärkte und Kirtage, sind gesetzlich wieder erlaubt. „Es braucht keinen 3G-Nachweis und keine Registrierungspflicht,“ appelliert Gerhard Lackstätter, Obmann des Markthandels in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Märkte in Niederösterreich durchzuführen und zu besuchen. [➤ mehr](#)

